

Stipendienprogramm der START Stiftung „Integration durch gezielte Förderung“

14.03.2008, 11:10 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *imap Institut*

Durch die gezielte Förderung begabter Zuwanderer will die START Stiftung die Integration junger Menschen fördern. Dazu startete sie ein Stipendienprogramm in 14 Bundesländern. Bewerbungsschluss für das Land NRW ist der 11. April 2008.

„Investition in Köpfe“

Durch die besondere Förderung nicht nur auf materieller, sondern auch auf ideeller Ebene, will START einen Beitrag zur Integration und zur politischen Bildung leisten. Die ideelle Förderung beinhaltet Themen, wie Demokratieverständnis oder politische Partizipation. Außerdem wird ein besonderer Wert auf die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, wie Bewerbungsverhalten oder Rhetorik gelegt.

Was wird geboten?

100 Euro stehen monatlich zur Beschaffung von Bildungsmaterial und Finanzierung bildungsrelevanter Angebote zur Verfügung. Daneben erhält jeder Stipendiat einen PC mit einem Internetanschluss um die Medienkompetenz und die Betreuung durch die Stiftung sicherzustellen. Außerdem werden Seminare in verschiedenen Themenbereichen angeboten, Exkursionen zu öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen oder Messen finanziert und individuelle Beratungsprogramme zur Unterstützung und Begleitung der Stipendiaten durchgeführt.

Wer kann sich bewerben?

Das START Stipendium unterscheidet nicht nach Aufenthaltsstatus, Nationalität oder Schulform bei den Antragsstellern. Wichtige Voraussetzungen für eine Bewerbung sind gute schulische Leistungen und gesellschaftliches Engagement des Bewerbers. Außerdem findet der soziale Status der Familie eine besondere Beachtung. Ziel ist, gerade Schüler zu fördern, die aus schwierigen Verhältnissen kommen und schlechte Lernvoraussetzungen besitzen.

Weitere Informationen und die Bewerbungsfristen für die restlichen Bundesländer finden Sie unter www.START-Stiftung.de.

Portrait

Das imap Institut

Wir entwickeln Lösungen für Probleme interkultureller Geschäfts- und Gesellschaftsbeziehungen. Im Fokus stehen dabei die Interaktion zwischen der deutschen Kultur und verschiedenen muslimischen Kulturen. Ziel ist die Vermittlung interkultureller Kompetenz zur Steigerung der Effektivität und Effizienz von unternehmerischen und politischen Maßnahmen.

Unternehmen

Im Februar 2000 wurde das Unternehmen als Beratungsunternehmen im interkulturellen Marketingbereich gegründet.

2002 erfolgte die Umstrukturierung in ein privatwirtschaftliches Beratungsinstitut und die Ausweitung um das Arbeitsressort Außenwirtschaft. Ein Jahr später wurde das Portfolio durch die Einrichtung des Arbeitsressorts Integrationslösungen abgerundet.

Arbeitsressorts

Seit 2003 gliedert sich das imap Institut nun in drei Arbeitsressorts:

Außenwirtschaft

Integrationslösungen

Interkulturelles Marketing

News-ID: 196249 • Views: 1165 (Stand: 04.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/196249/Stipendienprogramm-der-START-Stiftung-Integration-durch-gezielte-Foerderung.html>